

## **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des neu gefassten Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu 2018)**

Mit Wirkung zum 25. Mai 2018 treten die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das neu gefasste Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu 2018) in Kraft. Insofern ergibt sich eine Novellierung der rechtlichen Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen (im Folgenden Betroffene genannt) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Nach dem Kurzpapier Nr. 13 der Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder (DSK) und der Bundessteuerberaterkammer liegt bei Berufsgeheimnisträgern (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, externe Betriebsärzte) keine Auftragsverarbeitung, sondern die Inanspruchnahme fremder Fachleistungen bei einem eigenständigen Verantwortlichen, für die bei der Verarbeitung (einschließlich Übermittlung) personenbezogener Daten eine Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 DS-GVO gegeben sein muss, vor.

### Unabhängig davon teilen wir folgendes mit:

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten wir die von Ihnen angelieferten personenbezogenen Daten. Hierbei halten wir die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des neu gefassten Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu 2018) ein. Verantwortlicher im Sinne datenschutzrechtlicher Vorschriften ist die Prof. Dr. K. Schwantag Dr. P. Kraushaar GmbH, Zeilweg 42, 60439 Frankfurt am Main. Unsere Datenschutzbeauftragte ist Frau Jana Seifert. Datenschutzanfragen können Sie über die E-Mail-Adresse [datenschutz@sk-wpg.de](mailto:datenschutz@sk-wpg.de) stellen.

Zweck der Verarbeitung ist das Durchführen unserer Dienstleistungen (z. B. Steuerberatung, Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Jahresabschlusserstellung, Jahresabschlussprüfung). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Zu den Empfängern der personenbezogenen Daten gehören neben unseren internen Abteilungen auch unsere EDV-Dienstleister und Softwareanbieter sowie die Institutionen, an die wir Ihre Daten in Ihrem Auftrag oder auf Grund von gesetzlichen Pflichten übermitteln (z. B. Behörden, Kassen). Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt. Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die Durchführung unserer Dienstleistungen und Einhaltung gesetzlicher Fristen notwendig ist.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Zur Ausübung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten. Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertrages notwendig. Falls Sie die Daten nicht bereitstellen, können wir Ihnen unsere Dienstleistungen nicht anbieten. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO.